

Auserwählte, liebe Freunde, in Mir werdet ihr alles haben. Vertraut auf Mich, hofft auf Mich: wer kann alles geben, wenn nicht Ich, Ich Gott, der Ich alles besitze?

Geliebte Braut, dein Herz, auf wen kann es hoffen, wenn nicht auf Mich?

Du sagst Mir: Jesus, Süße Liebe, Du allein bist mein Alles: auf Dich vertraue ich, Dir vertraue ich mich an, auf Dich hoffe ich. Würdige Dich, Süßer Jesus, mein Leben fest in Deinen Händen zu halten; wirke über mich, gemäß Deinem Willen. Er erfülle sich, immer! Ich habe gut verstanden, dass jeder düstere Tag ein sonniger und schöner Tag wird, wenn der Mensch Dich in seinem Leben wirken lässt. Du, Süßester, wendest nie den Blick von Deinem geliebten Geschöpf ab, Du wachst über seinen Wegen, wie eine liebevolle Mutter über ihr Kleines. Wenn Du, geliebter Gott, so viel Fürsorge hast Deinen Geschöpfen gegenüber, so erwidern diese, nach Deinem Ebenbild erschaffen, Dein Wunderbares Herz nicht nur nicht, sondern es kann geschehen, dass sie ihr Leben ohne Dich leben, als wärest Du nicht der Schöpfer, der Retter, der Geist der Liebe. Süßer Jesus, warum wirst Du, der Du so sehr liebst, so wenig geliebt? Wird der wunderbare Tag des universalen Erwachens kommen, wo es auf Erden keine Finsternis mehr geben wird, sondern nur Licht? Ich sage Dir, Angebeteter Jesus, dass ich von diesem Tag träume, die lebendige Hoffnung habe, dass er bald komme. Süße Liebe, in diesem großen geschichtlichen Augenblick ist die ganze Erde in der Finsternis versunken, aber durch Dein Licht sieht man einen leuchtenden Strahl der die Finsternis zerreißt; den Kleinen die Dein Herz anbeten, gewähre diesen glänzenden Strahl zu sehen, in dieses Licht zu dringen. Du hast Mir in den vertrauten, süßen Gesprächen gesagt: Der Strahl den Du siehst, wird immer glänzender werden und sich ausweiten; dieser Strahl wird die Finsternis zerreißen. Bei Meinem Wink hast Du mir gesagt bei Meinem Befehl, wird die Finsternis weichen und das Licht bleiben. Die Erde wird sich ändern, nicht weil es Wille des Menschen ist, nicht durch ein Menschenwerk, sondern sie wird sich ändern, weil Ich, Ich Gott, es will. Dies, Süße Liebe, hast Du mir gesagt und ich träume davon, dass die Veränderung rasch eintrete und der schöne Planet, von Dir so sehr geliebt, Dein Heiligtum werde in jedem seinen Winkel. Jene die Dich lieben, Jesus, warten auf den großen Augenblick der Veränderung, sie möchten, dass es bald wäre; aber wer Dich anbetet weiß, dass Deine Zeit nicht seine Zeit ist und Deine Denkweise nicht die seine ist. Süßer Jesus, Unendliche Liebe, alles wird stets in Deiner Zeit geschehen, gemäß Deiner Vollkommenen Logik. Es geschehe immer Dein Wille: Du allein kennst den richtigen Augenblick, die passende Art und Weise!

Meine kleine Braut, wie Ich dir bereits gesagt habe, ist die Zeit bevorstehend. Die Veränderung wird eintreten; sie wäre bereits eingetreten, wenn die Menschen der Erde Mir alle das Herz geöffnet hätten. Den Aufschub gewährt Meine Unendliche Barmherzigkeit die die Seelen retten und nicht verurteilen will: wenn Ich sofort auf die Erde käme, wen würde Ich finden; wie viele wären bereit, Mich zu empfangen? Sage Mir.

Du sagst Mir: Ich begreife, Unendliche Liebe, Deine Worte. Mit großer Traurigkeit stelle ich fest, dass die Welt nicht bereit ist, Dich zu empfangen; wenige sind die Bekehrten, viele die Verwirrten. Es braucht eine richtige Vorbereitung, damit es nicht geschehe, dass viele Seelen sich völlig unvorbereitet überraschen lassen, wie Studenten denen unerwartet mitgeteilt wird, dass sie ein großes Examen ablegen müssen, auf das sie nicht vorbereitet sind. Du, Gott, tust alles mit großer Weisheit; wir, die Kleinsten der Kleinen beten Dich an, beten Deinen Gedanken an, der immer der Liebe ist.

Liebe Braut, jeder Mensch öffne sich Meiner Liebe, sofort: Ich sage: sofort, denn die große Zeit ist diese! Es wird eine Vorbereitung geben, aber wer sich vorher nicht eingesetzt hat, wird sich auch nachher nicht einsetzen. Ich sage dir, geliebte Braut, dass es sehr schwer sein wird, dass ja sagen wird, wer Mir immer nein

gesagt hat. Meinst du, dass der feind untätig bleibt? Glaubst du, dass er sich die Beute so leicht entreißen lässt? Er verliert bereits Macht über jene die Mir gehören im Herzen und im Sinn, in jeder Schwingung ihres Seins. Seine Macht über diese schwindet dahin, deshalb greift er die anderen umso mehr an, jene die Mir nicht die Türen des Herzens aufgemacht haben. Er wird in ihr Haus eingehen, das ohne Mich, Gott, geblieben ist und Ich sage dir, geliebte Braut: er wird alles zerstören! Selig der Mensch, der Mir mit Freude die Türen des Herzens aufgemacht und Mir gesagt hat: Jesus, Du bist mein Alles; es erfülle sich in mir Dein Wille! Selig dieser Mensch, denn er wird von Mir alles haben. Wehe dem, der Mich in seinem Haus nicht hat aufnehmen wollen: er wird Sklave des feindes werden und sein Ende wird traurig sein! Geliebte Braut, es sei nicht Traurigkeit in dir, sondern vollständige Freude: kann die Braut bei ihrem Bräutigam traurig sein? Freude dich in Mir. Genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, seht, die Himmelsmutter ist bei euch: lobt Gott und betet den Heiligsten Namen an. Begreift, liebe Kinder, dass Meine so häufige Anwesenheit unter euch eine Gnade des Herzens des Vaters ist, Der euch liebt und euch helfen will auf dem Weg des Heils. Liebe Kinder, nehmt diese Gnade an und kommt alle zu Mir mit dem Herzen und dem Sinn. Ich kann nicht den retten, der nicht in Meine Arme kommen will und alleine schreitet, in der Meinung sich ohne Gott, ohne Seine Liebe zu verwirklichen. Kinder, denkt an ein Kind das einen großen Urwald voller Gefahren jeglicher Art durchquert: welche Hoffnung hat es, heil herauszukommen?

Die geliebte Tochter sagt Mir: Es hat keine Hoffnung, gewiss gerät es in Gefahr und findet ein elendes Ende.

Geliebte Kinder, wer gegenwärtig alleine vorwärts schreitet und in sich selbst sein Heil sucht, ohne sich an Jesus zu wenden, ist wie jenes Kind: er wird sich alleine nie retten. Der Heiligste Vater hat in Seiner Unendlichen Weisheit und Güte die Himmelsmutter zu euch gesandt, um euch beizustehen auf dem harten Weg und euch zu wiederholen: Gott liebt euch und will euch helfen. Er will euer Herz, um es auf die Begegnung mit dem Vollkommenen Richter vorzubereiten. Kinder, habt ihr die Bedeutung Meiner Gegenwart unter euch verstanden? Überlegt und begreift, lasst diese Gnade des Himmels nicht leer fallen. Ihr sagt im Herzen: Gewiss wird die Himmelsmutter heute, morgen, immer zu uns kommen; was mir heute entgeht, werde ich morgen begreifen. Geliebte Kinder, so ist es nicht, so ist es wirklich nicht. Greift heute Meine Botschaft auf und lebt sie mit Freude. Die Zukunft, wie Ich euch oft gesagt habe, ist nicht wie das Heute: es können plötzliche Veränderungen eintreten und alles kann anders sein. Wenn Gott euch heute diese wunderbare Gnade schenkt und ihr sie nicht annimmt, kann es sein, dass Er sie morgen nicht mehr schenkt und euer inständiges Flehen umsonst ist. Geliebte Kinder, für alles ist eine Zeit: eine um zu säen, eine um zu

ernten. Gott schenkt euch diese wunderbaren Gnaden und will, dass ihr sie nutzt. Nichts kann man ohne die Gnade tun. Gott kennt jedes Herz gründlich, Er sieht, dass die Zeiten hart und sehr gefährlich sind für das Menschengeschlecht, deshalb hat er Mich, die Himmelsmutter gesandt, um euch zu helfen, um euch beizustehen, um zu vermeiden, dass ihr in das unsichtbare Netz eines feindes fällt, der listig ist im Betrügen und in der Verführung. Liebe Kinder der Welt, wollt ihr euch entscheiden? Worauf wartet ihr, Jesus ja zu sagen und auch Mich glücklich zu machen, die Ich euch so sehr liebe?

Viele von euch sagen im Herzen: Die Himmelsmutter wird sicher müde werden, immer dieselben Aufforderungen zu machen.

Ich habe es bereits gesagt, aber Ich wiederhole es: wer sehr liebt, wird nicht müde zu helfen. Nie wird eine Mutter müde, ihren lieben Kindern zu helfen. Geliebte Kinder, ihr habt gut verstanden, dass Ich das Heil aller will und dass niemand verloren gehe. Ich liebe euch. Ich liebe euch.

Gemeinsam loben wir den Allerhöchsten und erleben Seine Barmherzigkeit über die ganze Welt.

Hl. Jungfrau Maria